

<b>120 840</b>	<b>Spätsaatversuch bei Winterraps</b>	<b>Anbautechnischer Versuch</b>
<b>2021/2022</b>		<b>Sorte/Saattermin</b> <b>Winterraps</b>

### 1. Versuchsfrage:

Ertragsfähigkeit von Winterrapsorten bei spätem Saattermin

### 2. Prüffaktoren:

**Faktor A:** Sorten  
**Stufe:** 8

### Versuchsorte

Christgrün  
Nossen  
Pommritz

### Landkreis

Vogtlandkreis  
Meißen  
Bautzen

### Prod.gebiet

V  
Lö  
Lö

**3. Versuchsanlage:** Blockanlage mit 4 Wiederholungen

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

	<b>Christgrün</b>	<b>Nossen</b>	<b>Pommritz</b>
<b>S % Restfehler</b>	n. w.	8,5	6,0

### 5. Versuchsergebnisse:

**Tabelle 1: Ertrag von Winterrapsorten bei Spätsaat auf zwei Standorten 2022**

Standort	Nossen		Pommritz	
	14.09.2021		14.09.2021	
Sorte	dt/ha	relativ	dt/ha	relativ
Heiner	61,2	103	55,5	102
Ernesto KWS	57,9	97	54,1	99
SY Matteo	60,1	101	49,1	90
Ambassador	63,2	106	57,2	105
Cadran	56,1	94	56,2	103
Daktari	62,6	105	59,7	110
Scotch	65,6	110	56,3	104
LG Activus	63,0	106	54,2	100
<b>Mittel</b>	<b>59,7</b>		<b>54,4</b>	
GD 5%	7,6	12,4	4,8	8,7

In Christgrün musste der Versuch wegen eines Fehlers bei der Durchführung abgebrochen werden. Auf den beiden Löss-Standorten Nossen und Pommritz wurde die Spätsaat erst am 14. September gedrillt, da sich die „Normalsaat“ aufgrund der überdurchschnittlichen Niederschläge im August 2021 bis zum 6. bzw. 7. September verzögerte. Bei diesen (sehr) späten Aussaatbedingungen erwiesen sich die Sorten Ambassador, Daktari und Scotch als vergleichsweise ertragsstark.

### 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Die Versuche werden 2022/23 mit aktualisiertem Prüfsortiment weitergeführt.

<b>Vers.durchführung: LfULG</b> <b>ArGr Feldversuche</b> <b>Ref. 77, Beatrix Trapp</b>	<b>Themenverantw.:</b> <b>Referat:</b> <b>Bearbeiter:</b>	<b>Abt. 9 - Bildung, Hoheitsvollzug</b> <b>94</b> <b>Dr. Wolfgang Karalus</b>	<b>Erntejahr</b>  <b>2022</b>
--	---	---	-------------------------------------